

Entomologische Zeitschrift

vereinigt mit

Entomologische Rundschau, Internationale Entomologische Zeitschrift, Entomologischer Anzeiger und Societas entomologica. Herausgegeben unter Mitarbeit hervorragender Entomologen und Naturforscher vom Internationalen Entomologischen Verein e. V., Frankfurt am Main (gegr. 1884).

Schriftleitung: Dr. Georg Pfaff, Frankfurt a. M. mit einem Redaktionsausschuß, unter Mitarbeit von Rektor G. Calliess, Guben u. a. Manuskripte an den Redaktionsausschuß der Entomologischen Zeitschrift: Frankfurt am Main, Kettenhofweg 99.

Verlag Alfred Kernen, Stuttgart W, Schloßstraße 80.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint gemeinsam mit dem Anzeigenblatt Insektenbörse.
Bezugspreis laut Ankündigung dort.

Nachträge zur Verbreitung von *Lycaena amanda* Schn. in Deutschland.

Von G. Warnecke, Kiel.

In der Entomol. Rundschau, 55. J., 1938, S. 245 ff. habe ich eine Übersicht über die Verbreitung dieses Bläulings gegeben, welcher sich offensichtlich in den letzten 50 Jahren in Norddeutschland in der Ausbreitung nach Westen befindet und 1937 zuerst in Holstein festgestellt ist. Zu diesem Artikel sind mir einige weitere Funde bekannt geworden, deren Mitteilung zweckmäßig erscheint. Ich danke allen, welche mich über diese Funde unterrichtet haben, auch an dieser Stelle.

Die wichtigsten Beobachtungen beziehen sich auf Holstein. Hier waren 1937 bei Mölln (Ostholstein) zwei Falter beobachtet worden. Auch 1939 ist nur ein einzelnes Stück gefunden, trotzdem auf den Falter besonders geachtet ist. In diesem Jahre, 1940, ist der Falter nun in der Umgebung von Mölln recht häufig festgestellt; er scheint sich also tatsächlich einbürgern zu wollen.

Die weiteren neuen Fundorte, durch welche die Westgrenze weiter festgelegt wird, sind folgende: Westliche Oberpfalz, seit etwa 1908, ständig und nicht selten (Sanitätsrat Dr. SCHNEIDER, München). — Böhmisches Mittelgebirge (Sudetenland), zwischen Wellemin und dem Milleschauer, 1938 4 ♂ und 1 ♀ (Entom. Z., Frkft., 54., S. 80). — Heide bei Winkel und Gifhorn (nördlich Braunschweig), zuerst 1935 (DE LATTIN), 1939 auch dicht vor den Toren Braunschweigs (HARTWIEG, Entom. Z., Frkft., 53., 1939, S. 197). HARTWIEG weist daraufhin, daß sich *amanda* nach Westen auszudehnen im Begriff sei. — Salzwedel (Altmark), 1940 festgestellt (ZUKOWSKY, Hamburg).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1940

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Warnecke Georg Heinrich Gerhard

Artikel/Article: [Nachträge zur Verbreitung von *Lycaena amanda* Schn. in Deutschland. 161](#)